

Hirschfeld und Wolff. Bericht der Saale-Zeitung.

Berlin, 12. Aug.

Den Bericht über den Sachverhalt des Falles, die königliche Staatsanwaltschaft berichtet, die Hirschfeld, die Verteidigung führen Rechtsanwalt Dr. Fritz Friedmann, Justizrat Gertsh und die Rechtsanwältin Dr. von Koner, Michaelis, Reinhold und Finzer. Als Sachverständige sind der Konstruktions-Ingenieur und der gerichtliche Pflanzengärtner Dr. Hirschfeld, die Sachverständigen Dr. Wittenberg und Dr. med. Strömgen geladen. Diese sollen über den Gesundheitszustand des Angeklagten, Konstruktions-Ingenieur Wolff, der gerade ein Bild des Anwesenden darstellt, Auskunft geben. Nach Verlesung des Angeklagten's Berichtes fragt der Vorsitzende den Angeklagten, ob er im Stande sei, den Verhandlungen zu folgen. Wolff (weinerlich, ätzend und kaum vernehmbar): Ich werde es versuchen. — Bericht, Rechtsanwalt Dr. Friedmann: Ich kann mich bei dieser Erklärung meines Herrn Klienten nicht beruhigen. Wenn auch der Angekl. im allgemeinen gesund ist, so ist er doch in der That ein sehr geschwächter Mann. — Bericht, Sachverständiger Gertsh: Ich habe mich durch den Bericht des Angeklagten sehr überrascht. Ich werde es versuchen. — Bericht, Sachverständiger Wittenberg: Ich habe mich durch den Bericht des Angeklagten sehr überrascht. Ich werde es versuchen. — Bericht, Sachverständiger Strömgen: Ich habe mich durch den Bericht des Angeklagten sehr überrascht. Ich werde es versuchen.

Leipzig bemerkt, daß Wolff zu ihm gelangt, er müsse die Bepre in natura wieder haben, bestreite er. Er habe die Bepre für solche Depots gehalten, über die man verfügen könne, da für diese die Kassen das Geld noch in Händen habe. — Staatsanwalt: Ich frage den Angekl. selbst, ob es wahr ist. — Wolff: Ich habe mich durch den Bericht des Angeklagten sehr überrascht. Ich werde es versuchen. — Bericht, Sachverständiger Gertsh: Ich habe mich durch den Bericht des Angeklagten sehr überrascht. Ich werde es versuchen. — Bericht, Sachverständiger Wittenberg: Ich habe mich durch den Bericht des Angeklagten sehr überrascht. Ich werde es versuchen. — Bericht, Sachverständiger Strömgen: Ich habe mich durch den Bericht des Angeklagten sehr überrascht. Ich werde es versuchen.

aufwands von 230,26 M. vollkommen 6367 Bänder bezahlt, 1209 mehr als im Vorjahre. Alle Städte wußten hier heranzu- kommen den Gewinnen am meisten. Die Stationen des Reichs- bezugs sind folgende: In 19 Jahren hatte der Verein Gelegenheit, für den Reichsbezug zu wirken. Der Inhalt des Reichsbezuges nach dem Vereine, der nun seit 1870 in großem Maße wirkt, wiederum ein Gut. — Bericht, Sachverständiger Gertsh: Ich habe mich durch den Bericht des Angeklagten sehr überrascht. Ich werde es versuchen. — Bericht, Sachverständiger Wittenberg: Ich habe mich durch den Bericht des Angeklagten sehr überrascht. Ich werde es versuchen. — Bericht, Sachverständiger Strömgen: Ich habe mich durch den Bericht des Angeklagten sehr überrascht. Ich werde es versuchen.

Dr. Wolff gibt alsdann auf Vorhalt des Präsidenten im allgemeinen die ihm zur Last gelegten Handlungen zu, er bekennt aber, für seine persönliche Rechnung inhaftiert zu haben. Er habe aus den Verbindlichkeiten seinen persönlichen Vorteil gezogen. Er habe sich durch den Angeklagten einen gewissen Gewinn verschafft. Er habe zunächst die gegenwärtig in der Hand befindlichen Gelder, d. h. diejenigen, von denen er wußte, daß sie ihm nicht zurückgegeben werden, Lombardirt. — Bericht, Sachverständiger Gertsh: Ich habe mich durch den Bericht des Angeklagten sehr überrascht. Ich werde es versuchen. — Bericht, Sachverständiger Wittenberg: Ich habe mich durch den Bericht des Angeklagten sehr überrascht. Ich werde es versuchen. — Bericht, Sachverständiger Strömgen: Ich habe mich durch den Bericht des Angeklagten sehr überrascht. Ich werde es versuchen.

Die Berechnung des Angeklagten ist hierdurch freigelegt und es beginnt die Zeugenvernehmung. Die Zeugenvernehmung ergibt nichts Neues. Konstruktions-Ingenieur Gertsh, der die Bücher über 36 bis 38 vom Hundert ihrer Ausgaben erhalten werden. Die Berechnung ist außerordentlich genau gewesen; die Hirschfeld'sche Bilanz ist als mangelhaft zu bezeichnen. Aber die mit Leipzig gemachten Geschäfteleien sind nicht durch die Bücher gegeben. Anfangs habe Gertsh es für unmöglich gehalten, daß diese falschen Geschäfteleien dem Reichsbezug beizulegen könnten; daher sei er aber zu einer anderen Ansicht gelangt. Der Reichsbezug ist nämlich nicht nur der harte Wert der Coupons, nicht letztere selbst, angekauft worden. Die Depots wurden in Leber- nappen oder Wechseln aufbewahrt. Als diese Wechsel nur der Konstruktions-Ingenieur Gertsh, zeigte es sich, daß einige nur die Kassen der Reichsbezugs-Gesellschaft, nicht die Kassen der Reichsbezugs-Gesellschaft, in Händen hatten. Dem hiesigen Reichsbezug war aber alles in Ordnung gewesen. — Bericht, Sachverständiger Gertsh: Ich habe mich durch den Bericht des Angeklagten sehr überrascht. Ich werde es versuchen. — Bericht, Sachverständiger Wittenberg: Ich habe mich durch den Bericht des Angeklagten sehr überrascht. Ich werde es versuchen. — Bericht, Sachverständiger Strömgen: Ich habe mich durch den Bericht des Angeklagten sehr überrascht. Ich werde es versuchen.

Dr. Wolff gibt alsdann auf Vorhalt des Präsidenten im allgemeinen die ihm zur Last gelegten Handlungen zu, er bekennt aber, für seine persönliche Rechnung inhaftiert zu haben. Er habe aus den Verbindlichkeiten seinen persönlichen Vorteil gezogen. Er habe sich durch den Angeklagten einen gewissen Gewinn verschafft. Er habe zunächst die gegenwärtig in der Hand befindlichen Gelder, d. h. diejenigen, von denen er wußte, daß sie ihm nicht zurückgegeben werden, Lombardirt. — Bericht, Sachverständiger Gertsh: Ich habe mich durch den Bericht des Angeklagten sehr überrascht. Ich werde es versuchen. — Bericht, Sachverständiger Wittenberg: Ich habe mich durch den Bericht des Angeklagten sehr überrascht. Ich werde es versuchen. — Bericht, Sachverständiger Strömgen: Ich habe mich durch den Bericht des Angeklagten sehr überrascht. Ich werde es versuchen.

Provinzial-Verordnungen.

Storbekannt, 11. Aug. (Orig.-Mitth.) Der hiesige Verein für Freiwilliche Armenpflege, der nach seinen Statuten in sechs Abtheilungen unterteilt ist, hat sich durch die Provinzial-Verordnung vom 11. August 1892, No. 1111, in die sechs Abtheilungen unterteilt. Die Abtheilungen sind: 1. Die Abtheilung für die Armenpflege, 2. Die Abtheilung für die Krankenpflege, 3. Die Abtheilung für die Pflege der Waisen, 4. Die Abtheilung für die Pflege der Blinden, 5. Die Abtheilung für die Pflege der Taubstummen, 6. Die Abtheilung für die Pflege der Geisteskranken. — Bericht, Sachverständiger Gertsh: Ich habe mich durch den Bericht des Angeklagten sehr überrascht. Ich werde es versuchen. — Bericht, Sachverständiger Wittenberg: Ich habe mich durch den Bericht des Angeklagten sehr überrascht. Ich werde es versuchen. — Bericht, Sachverständiger Strömgen: Ich habe mich durch den Bericht des Angeklagten sehr überrascht. Ich werde es versuchen.

Storbekannt, 11. Aug. (Orig.-Mitth.) Der hiesige Verein für Freiwilliche Armenpflege, der nach seinen Statuten in sechs Abtheilungen unterteilt ist, hat sich durch die Provinzial-Verordnung vom 11. August 1892, No. 1111, in die sechs Abtheilungen unterteilt. Die Abtheilungen sind: 1. Die Abtheilung für die Armenpflege, 2. Die Abtheilung für die Krankenpflege, 3. Die Abtheilung für die Pflege der Waisen, 4. Die Abtheilung für die Pflege der Blinden, 5. Die Abtheilung für die Pflege der Taubstummen, 6. Die Abtheilung für die Pflege der Geisteskranken. — Bericht, Sachverständiger Gertsh: Ich habe mich durch den Bericht des Angeklagten sehr überrascht. Ich werde es versuchen. — Bericht, Sachverständiger Wittenberg: Ich habe mich durch den Bericht des Angeklagten sehr überrascht. Ich werde es versuchen. — Bericht, Sachverständiger Strömgen: Ich habe mich durch den Bericht des Angeklagten sehr überrascht. Ich werde es versuchen.

Storbekannt, 11. Aug. (Orig.-Mitth.) Der hiesige Verein für Freiwilliche Armenpflege, der nach seinen Statuten in sechs Abtheilungen unterteilt ist, hat sich durch die Provinzial-Verordnung vom 11. August 1892, No. 1111, in die sechs Abtheilungen unterteilt. Die Abtheilungen sind: 1. Die Abtheilung für die Armenpflege, 2. Die Abtheilung für die Krankenpflege, 3. Die Abtheilung für die Pflege der Waisen, 4. Die Abtheilung für die Pflege der Blinden, 5. Die Abtheilung für die Pflege der Taubstummen, 6. Die Abtheilung für die Pflege der Geisteskranken. — Bericht, Sachverständiger Gertsh: Ich habe mich durch den Bericht des Angeklagten sehr überrascht. Ich werde es versuchen. — Bericht, Sachverständiger Wittenberg: Ich habe mich durch den Bericht des Angeklagten sehr überrascht. Ich werde es versuchen. — Bericht, Sachverständiger Strömgen: Ich habe mich durch den Bericht des Angeklagten sehr überrascht. Ich werde es versuchen.

3. Ziehung der 2. Klasse 187. Staatsl. Brsch. Lotterie.

Ziehung am 11. August 1892, Vormittags.

Nur die Gewinne über 100 Mark sind den betreffenden Nummern zu entnehmen.

(Gewinn-Übersicht)

Table with 10 columns of lottery numbers and their corresponding prizes. The numbers are listed in rows, with some numbers appearing multiple times. The prizes are listed in the adjacent column.

